

# Erfahrungsbericht Ardian Duka

## Trainee Private Immobilienfinanzierung

### **Mit welchen Vorkenntnissen (Studium, Ausbildung, Praktika) sind Sie zur MHB gekommen?**

Nach meinem Abitur begann ich sofort an der FH München Betriebswirtschaft zu studieren. In meinem dortigen Studienschwerpunkt Bank-, Finanz- und Investitionswirtschaft konnte ich mir bereits notwendige theoretische Grundlagen aneignen welche ich durch ein Praktikum bei einem deutschen Finanzdienstleister in der Immobilienbranche weiter gefestigt habe.

### **In welchen Abteilungen werden Sie im Laufe Ihres Traineeprogrammes eingesetzt?**

Das Traineeprogramm hat mir die einmalige Möglichkeit geboten, in verschiedene Bereiche der Bank hineinzuschauen. Insbesondere in meinem Traineeschwerpunkt „Private Immobilienfinanzierung“ werde ich alle verschiedenen Bereiche durchlaufen – sei es auf der Markt- oder Marktfolgeseite. Dieser Bereich ist deshalb so interessant da es das Kerngeschäft der Münchener Hypothekenbank mit ca. 2/3 aller Mitarbeiter darstellt und ohne weiteres auch als das „Herzstück der Bank“ bezeichnet werden kann. Darüber hinaus wird es Aufenthalte in Abteilungen geben, die nicht als Kernbereiche des Schwerpunktes angesehen werden, jedoch für eine umfassende Ausbildung notwendig sind und insgesamt das vermittelte Wissen abrunden wie z.B. die Bewertung von Immobilien.

### **Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für den Einstieg über ein Traineeprogramm im Gegensatz zum Direkteinstieg?**

Da ich vorher keine Ausbildung in einer Bank gemacht habe, bietet mir das Traineeprogramm die Gelegenheit, alle wichtigen Abteilungen und Prozesse einer Bank im Allgemeinen und alle erforderlichen Kenntnisse der „Privaten Immobilienfinanzierung“ in einer Hypothekenbank im Speziellen kennen zu lernen. Im Gegensatz zu einem Direkteinstieg kann ich so das gesamte Bankgeschäft ohne Leistungsdruck und durch die optimale Förderung und Betreuung durch die Mentoren und die Ansprechpartner in den jeweiligen Bereichen sehr gut „entdecken“.

### **Was zeichnet die MHB aus Ihrer Sicht als Arbeitgeber aus?**

Natürlich gibt es mehrere Gründe, warum man für die Münchener Hypothekenbank arbeiten sollte. Zum einen wurde mir direkt von Beginn an Verantwortung für einzelne Teilprojekte übertragen und ich arbeitete sofort an spannenden Sachen mit. Ein anderer Grund war natürlich auch das Traineeprogramm an sich. 5-6 längere Aufenthalte in verschiedenen Bereichen und begleitende „Trainings on and off the job“ sind sehr gute Gründe sich für die MHB als Arbeitgeber zu entscheiden. Darüber hinaus sind eine anspruchsvolle Umgebung und Spaß an der Arbeit zwei wesentliche Faktoren für mich um erfolgreich sein zu können – Tag für Tag.

### **Welche Ziele haben Sie sich für Ihr Traineeprogramm gesetzt?**

Mein persönliches Ziel ist für die nächsten Monate die Vielschichtigkeit der privaten Immobilienfinanzierung weiter verstehen zu lernen, neue Ideen einzubringen und meine praktischen und theoretischen Fähigkeiten hinsichtlich des Privatkundengeschäftes in Hypothekenbanken zu verbessern. Hauptziel ist es natürlich meine laufende Traineezeit erfolgreich abzuschließen und zum Jahreswechsel in meine Zielposition überzugehen um weiterhin in einem herausfordernden Umfeld zu arbeiten, mehr und mehr Verantwortung zu übernehmen und ein kompetenter Gesprächspartner für Kollegen und externe Partner zu sein.

### **Welchen Tipp haben Sie an die Bewerber?**

Ich persönlich hatte das Gefühl im Mittelpunkt des Bewerbungsgesprächs steht mehr die Persönlichkeit des Bewerbers und weniger – wobei nicht weniger wichtig – seine fachspezifischen Kenntnisse. Die Gesprächspartner waren überaus fair – dies soll aber nicht heißen das diese nicht kritisch hinterfragt haben. Allen die sich Bewerben möchten gebe ich den Tipp einfach sie selbst zu sein und eine gesunde Portion Neugier mitzubringen.